

Bergkuppe Buirer Ley

Buirer Lei

Schlagwörter: Fossilagerstätte, tierisches Fossil, Steinbruch, Hohlweg

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Nettersheim

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Nettersheim, Buirer Ley, Hohlweg, Blickrichtung Südost (2018).
Fotograf/Urheber: Marcel Zanjani



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2020

Die Bergkuppe Buirer Ley ist Teil der Blankenheimer Kalkmulde. Ihr Kalkstein entstand vor rund 385 Millionen Jahren in der mitteldevonischen Givet-Stufe. Am Boden eines flachen, tropisch-warmen Meeres bildeten sich ausgedehnte Riffe. Zu ihren wichtigsten „Erbauern“ zählten Stromatoporen und koloniebildende Korallen. Zur Zeit seiner Entstehung lag das Riff noch im Bereich des heutigen Südafrika.

Die kleinen Steinbrüche an der Buirer Ley sind Beispiele für eine ortsnahe Gewinnung von Bausteinen. Aus Richtung Buir führen Hohlwege zu den Aufschlüssen.

Natura-2000-Gebiet

Die Bergkuppe ist Teil des Natura 2000-Gebiet *Buirer Lei bei Buir*, charakterisiert als „*ein Landschaftsausschnitt der Kalk-Mulden der Nordeifel mit bewegtem Relief und einem Wechsel zwischen bewaldeten Hängen, Kuppen und Offenland in Tallagen und geringer geneigten Hanglagen. Dazu gehören schmale gratartig ausgebildete Kalkrücken mit großflächigem Vorkommen von artenreichem Buchenwald, je nach Exposition Orchideen- oder Perlgras-Buchenwald. Auf dem Grat sind Reste von artenreichen Kalkmagerrasen anzutreffen, an den Hangbereichen zum Teil extensiv genutzte, magere Mähwiesen.*“

(naturschutzinformationen.nrw.de)

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2018)

Hinweis

Der Steinbruch an der Buirer Ley war Station der Archäologietour Nordeifel 2018 (nähere Informationen hierzu im Führungsblatt in der Medienleiste).

Internet

ceb.wikipedia.org: Buirer Ley (in Cebuano, einer Sprache, die vor allem im Süden der Philippinen gesprochen wird) (Abgerufen: 21.9.2018)

de.wikipedia.org: Prümer Kalkmulde (Abgerufen: 21.9.2018)

naturschutzinformationen.nrw.de: Liste der Natura-2000 Gebiete des Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) (Abgerufen: 21.9.2018)

Bergkuppe Buirer Ley

Schlagwörter: Fossilagerstätte, tierisches Fossil, Steinbruch, Hohlweg

Straße / Hausnummer: Zur Buirer Ley

Ort: 53947 Nettersheim - Buir

Fachsicht(en): Archäologie

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archäologische Prospektion, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn -392000000 bis -381000000

Koordinate WGS84: 50° 28 59,82 N: 6° 43 50,46 O / 50,48328°N: 6,73068°O

Koordinate UTM: 32.339.008,84 m: 5.594.826,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.551.903,61 m: 5.594.420,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bergkuppe Buirer Ley“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-283501> (Abgerufen: 21. Oktober 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

